

'O-PORT-UNIDADE': DAS PORT-PROJEKT

namhafte Produzenten erzeugen gemeinsam einen außergewöhnlichen Vintage Port

Mit *O-Port-Unidade* ist ein Projekt gestartet, an dessen Ende schon alleine auf Grund seiner ‚Zutaten‘ ein außergewöhnlicher Vintage Port stehen wird:

Namhafte Portweinproduzenten (siehe unten), deren Erzeugnisse gewöhnlich um die Käufergunst konkurrierend nebeneinander im Regal stehen, spendeten hierfür nicht nur jeweils 750 kg Trauben (eine Pipa) aus ihren Top-Lagen.

Zusätzlich entsandten sie hochrangige Vertreter, die am 22. September 2013 im Dourotal, in der Niepoort Niederlassung in Vale Mendiz bei Pinhao, die Trauben im traditionellen Lagar, einem Steinbehälter, mit den Füßen pressten.

Und auch der Ausbau folgt dem zentralen Gedanken der ‚Unidade‘ (zu deutsch: Einheit): Ein speziell geschaffenes Önologen-Team mit Nick Delaforce (Niepoort), Ana Rosas (Ramos Pinto), Antonio Agrellos (Quinta do Noval), Jorge Alves (Quinta Nova, Quinta do Tedo), Jorge Morreira (Real Companhia Velha, Quinta de la Rosa), Francisco „Xito“ Olazabal (Quinta do Vale Meao), Luis Sottomayor (Sogrape), Charles Symington (Symington Family Estates) und Alvaro van Zeller (Andresen, Barao de Vilar) wird sich nun um den Port kümmern.

Während „O-Port-Unidade“ in etwa mit „Die Einheit des Portweins“ übersetzt werden könnte, steht **„Oportunidade“** für „Chance“ oder „Gelegenheit“ und damit für eine weitere ‚Zutat‘ des Projektes: Der Gesamtgewinn dieser auf 5.000 Flaschen ausgelegten Unternehmung soll zugunsten der Organisation Bagos d'Ouro gespendet werden, die sich um vernachlässigte Kinder und Jugendliche im Dourotal kümmert.

Organisiert wird das Projekt von Axel Probst (World of Port, Langenfeld) und dem Haus Niepoort, seinen Anfang nahm es mit einer Foto-Idee: Probst, der derzeit an einem Portweinbuch arbeitet, wollte bekannte Portweinproduzenten zur Traubenverarbeitung in ein Lagar bekommen. Heute, zwei Jahre, etliche hundert Mails und viele Gespräche später ist nun ein komplettes Port-Projekt daraus geworden, das einzigartig bleiben und nicht wiederholt werden soll.



Im Lagar gemeinsam im Einsatz für *O-Port-Unidade* (v.l.n.r.):

Dirk Niepoort (Niepoort)
Antonio Agrellos (Quinta do Noval)
Antonio Saraiva (Rozes)
Jorge Dias (Porto Cruz)
George Sandeman (Sandeman)
Charles und Martin Symington (Symington)
Francisco Ferreira (Quinta do Vallado)
Miguel Roquette (Quinta do Crasto)
Oscar Quevedo (Quevedo)
Manuel Cabral (Portweininstitut IVDP)
Carlos Flores (Andresen)
Tiago Alves de Sousa (Alves de Sousa)
Jorge Manuel Pintao (Pocas)
Joao Roseira (Quinta do Infantado)
Joao Nicolau de Almeida (Ramos Pinto)
Paulo Coutinho (Quinta do Portal)
Pedro Sa (Vallegre)
Jorge Borges (Pintas)
Sophia Bergqvist (Quinta de la Rosa)
Pedro Silva Reis (Real Companhia Velha)
Antonio Amorim (Quinta Nova)
Luisa Olazabal (Quinta do Vale Meao) und
Luis Sottomayor (Ferreira)

Foto: Sonja Dräger

Quelle
wein-inside.de / 04.10.2013

